

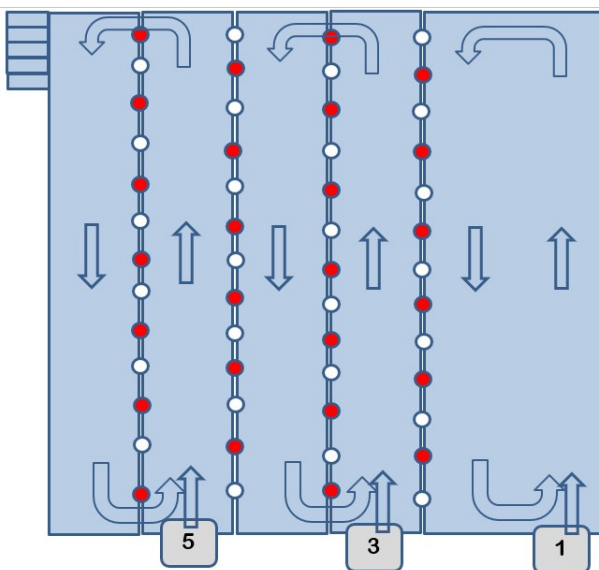
Inhalt

- Übungsbetrieb in Zeiten von Corona
- Wachdienst im Freibad
- Rettungsfähigkeit in Corona-Zeiten /
- Auffrischung von RSA
- Abnahme der jährlichen kombinierten Übungen für Rettungssportler (16-49 Jahre)
- Schwimmabzeichen im Corona-Sommer
- Seepferdchen „all over the world“
- Public Rescue Tubes an deutschen Gewässern
- Tagesausflug Erwachsene ???
- Termine

Übungsbetrieb in Zeiten von Corona



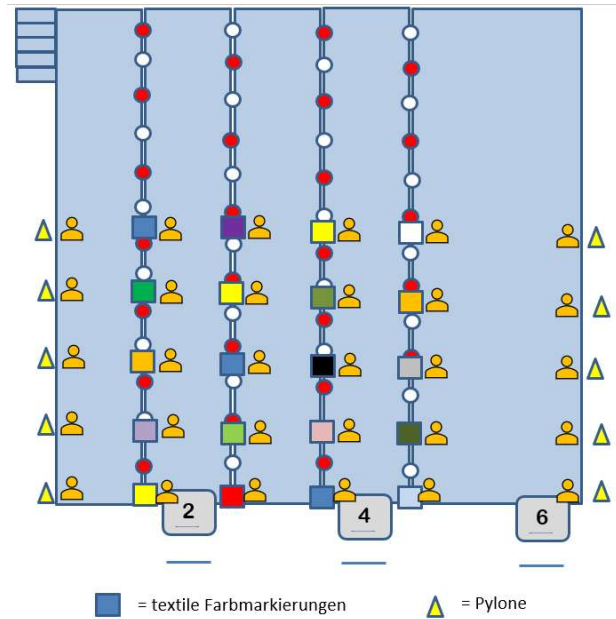
Seit Juni sind wir schrittweise in einen geregelten Übungsbetrieb zurückgekehrt. Dabei teilen wir uns mit dem Tauchsportverein die vorhandenen Platzkapazitäten im Freibad wochentags ab 19:30 Uhr, nach der letzten öffentlichen Badezeit.



Schwimmrichtung im Schwimmerbecken

Zuerst haben wir mit unseren Erwachsenen-Gruppen Abläufe getestet, die den geltenden Regularien der Landesregierung und den Anforderungen der örtlichen Gegebenheiten entsprachen.

Auf Doppelbahnen wird mit begrenzter Teilnehmerzahl im Einbahnstraßensystem geschwommen.



Markierungen durch Pylone oder Textilbänder stellen die Abstände während der kurzen Pausen zwischen den Übungen sicher. **Herzlichen Dank unserem tapferen Schneiderlein Martina Wessbecher !**



Position der Schwimmer vor Start des Trainings ...



Juli / August 2020



... sowie während der Trainingsabschnitte und der Ansage der nächsten Übung



Training mit Sicherheitsabstand

Für unseren Trainingsbetrieb werden die Teilnehmerzahlen pro Bahn begrenzt.

Den Erwachsenengruppen folgten nacheinander die Wettkampfgruppen sowie die Jugendgruppen 11-13 Jahre.



Toiletten, Umkleidekabinen und Duschen stehen uns im Freibad während des Trainings nicht zur Verfügung, da diese unmittelbar nach

Ende der öffentlichen Badezeit für den Folgetag gereinigt und desinfiziert werden.



Seit Mitte Juli schwimmen auch die 7-10-jährigen innerhalb eines früheren Zeitfensters in der Schwimmhalle in Kuppenheim, die dieses Jahr während der Sommerferien zur Verfügung steht.



Somit läuft der Übungsbetrieb für alle Gruppen, mit Ausnahme der Anfängerschwimm-



kurse und der Kindergruppen 6-7 Jahre. Wir sind optimistisch, dass uns das Lehrschwimmbecken mit Beginn des neuen Schuljahres wieder zur Verfügung steht und hoffen, dann auch das Kursprogramm für unsere Jüngsten, wenn gleich in etwas modifizierter Form wieder aufnehmen zu können.

Wachdienst im Freibad



Mit Beginn des öffentlichen Badebetriebes Mitte Juni haben wir auch unsere Wachdienste an den Wochenenden im Freibad aufgenommen. Wie für die Badegäste gab es natürlich auch für unsere Helfer viele neuen Regeln und Hinweise zu beachten. Deshalb gestaltete sich die Wacheinweisung zuvor in diesem Sommer auch etwas anders als gewohnt.

An zwei Abenden fand die Einweisung im Freibad statt, als dritte Terminoption bot sich die Teilnahme per Online-Schulung.



Wacheinweisung im Freibad

Insgesamt verrichten 37 Aktive und 23 Jugendliche die Standard- und Ergänzungsdienste der DLRG zur Unterstützung des Schwimmmeisterteams im Freibad.

Rettungsfähigkeit in Zeiten von Corona



Rettungsschwimmen wurde in vielen Bundesländern während der letzten Monate als Kontaktsportart (aufgrund von Schlepp- und Rettungstechniken) eingeordnet und daher durch Behörden und Badebetreiber verständlicherweise in der Ausübung untersagt. Rettungsschwimmkurse für Erstabsolventen haben wir daher bisher aus unserem jährlichen Programm gestrichen.



Natürlich ist die schwimmerische Fitness für Rettungsschwimmer an das Wasser gebunden. Auch ohne Ausübung der Rettungstechniken mit Personenkontakt war uns die Gewährleistung der Rettungsfähigkeit über den Erhalt der körperlichen Fitness unserer Aktiven wichtig. Deshalb haben wir auch unmittelbar nach Freigabe der Bäder für Übungsbetrieb das Training unserer Rettungsschwimmer und nach und nach auch für Jugendliche unter den oben beschriebenen Einschränkungen wieder aufgenommen.

Anfang Juli wurden die Bestimmungen für Kontaktsportarten gelockert, weshalb wir auch in Sachen Rettungsschwimmausbildung erste Schritte, zurück zur Normalität unternommen haben. So haben die Inhaber eines **Rettungsschwimmabzeichens** an bestimmten Terminen die Möglichkeit der **Auffrischung**.



In der Hoffnung auf ein Wiederaufleben der Rettungsschwimmwettkämpfe im kommenden Jahr, möchten wir nun noch allen Rettungssportlern zwischen 16 und 49 Jahren (Inhaber RSA Silber oder Gold) die Möglichkeit geben, die notwendige **jährliche kombinierte Übung** abzulegen. Wir beschränken uns dabei auf die kombinierte Übung des RSA Silber.

Die Partnerübungen können mit Personen aus der eigenen häuslichen Gemeinschaft oder aus dem engeren Bekanntenkreis durchgeführt werden.

Bei der HLW-Massnahme an der Puppe wird in diesem Jahr neben der Diagnose auch nur die Herzkomprimierung ohne Beatmung durchgeführt.

Während der laufenden Freibadsaison besteht die Möglichkeit noch **mittwochs** am **19.08.** und **02.09.**, jeweils ab **20:30 Uhr** (ggfs. unter Flutlicht). Interessenten melden sich bitte unter rettungsschwimmen@malsch.dlrg.de.

Erstabsolventen von Rettungsschwimmabzeichen müssen wir vorerst weiterhin vertrösten. Sofern es Regularien und die allgemeine Situation zulassen, planen wir im Herbst die ausgesetzten RSA Kurse für Erstabsolventen nachzuholen.

Schwimmabzeichen im Corona-Sommer



Seit kurzem haben wir auch das Angebot der Abnahme von Schwimmabzeichen wieder aufleben lassen. Wir nutzen hierzu die 60-minütigen Schließzeiten des Freibades während der Grundreinigungen von Umkleiden, sanitären Einrichtungen, Geländern, Rutsche, Sprungturm, etc.

Bis zu 15 Absolventen pro Termin können -mit Voranmeldung- eines der deutschen Schwimmabzeichen erlangen.



Unsere ersten Gold-Absolventen 2020:
Helena Stirnkorb & Eva Schröder

Während dieser Saison stehen noch zwei Termine für mögliche Abnahmen aus: **jeweils samstags, 29.08. und 12.09. während der Schließzeit von 16-17 Uhr.** Interessenten können sich jeweils etwa 8 Tage vor dem Termin über schwimmen@malsch.dlrg.de melden.



Vermittlung der Baderegeln

Seepferdchen „all over the world“



Dank digitaler Technik haben wir in diesem Jahr ein Seepferdchen quasi über den halben Erdball hinweg abnehmen können. **Oskar Brosig** hat im Frühjahr 2019 bei uns noch ei-



nen Anfängerschwimmkurs begonnen, ist jedoch im Laufe des Sommers 19 mit seiner Familie für 3 Jahre nach Thailand übersiedelt. Oskar hat auch in Fernost fleißig weitergeübt, und wollte während eines Heimaturlaubs in diesem Sommer eigentlich sein Seepferdchen bei uns im Freibad erlangen. Doch Corona hat, wie vielen auch bei uns, die Urlaubspläne der Familie Brosig/Weixler zunichte gemacht. So erhielten wir vor kurzem Videoaufnahmen in denen zu sehen war, wie Oskar ins Wasser springt, 25m schwimmt und abschließend auch einen Gegenstand aus schulertiefem Gewässer holt. Als Bonus hat er sogar noch einen Salto ins Wasser gemacht. Abzeichen, Urkunde und T-Shirt haben wir daraufhin auf den weiten Weg nach Thailand gebracht.



Oskar präsentiert stolz sein Seepferdchen

Public Rescue Tubes an deutschen Gewässern



Mit der Verfügbarkeit von frei zugänglichen Rescue Tubes (Gurtrettern) an einigen Gewässern in Deutschland startet die DLRG jetzt am Strand von Graal-Müritz / Ostsee offiziell eine dreijährige Testphase. Die Gurtretter sollen

dem Laien einen sicheren und schnellen Einsatz bei Ertrinkungsfällen ermöglichen.

Nach gemeinsamer Entwicklung mit dem Danish Water Safety Council werden in Dänemark und Deutschland zunächst rund 20 Stellen an Küstenabschnitten und Binnengewässern mit den Hilfsmitteln ausgestattet. Gefördert wird das Projekt von der International Life Saving Federation of Europe (ILSE). „jüngste Pressemeldungen zeigen, dass immer wieder Menschen bei Rettungsversuchen selbst ertrinken, darunter oftmals die Eltern oder Jugendliche. Durch die Rescue Tubes soll neben der Hilfsmaßnahme an sich auch die Sicherheit des Laienretters verbessert werden“, sagte Dr. Detlev Mohr, Präsident der ILSE und Vizepräsident der DLRG, bei der Präsentation der neuen Hilfsmittel in Graal-Müritz.



DLRG Vizepräsident Dr. Detlev Mohr und Projektleiterin Sabine Spinde präsentieren den neuen Gurtretter in Graal-Müritz.

Dadurch könne auch an unbewachten Badestellen und außerhalb der Wachzeiten für mehr Badesicherheit gesorgt werden. „Wir freuen uns, den zahlreichen Besuchern an unseren Strandabschnitten eine klar erkennbare und einfach zu bedienende Möglichkeit der Rettung anzubieten“, zeigte sich Dr. Benita Chelvier, Bürgermeisterin der Gemeinde Graal-Müritz, erfreut über die neue Unterstützung und besondere Hilfe zur Rettung aus Ertrinkungsgefahr.



Tagesausflug Erwachsene ???



Bisher haben wir unseren Tagesausflug der Erwachsenen noch nicht aus unserem Terminkalender gestrichen.

Dieser ist auf den 10.10. terminiert, Zielort ist Marbach am Neckar.

Wir wollen die sich ständig ändernden Entwicklungen noch einige Zeit beobachten, zumindest was die Verordnungen zwecks Nutzung von Reisebussen und der Besuch von Gaststätten anbelangt.

Infos zum Ausflug wird es daher kurzfristig, Anfang September geben.

Termine



Voranmeldungen erforderlich !

RSA / Kombis: rettungsschwimmer@malsch.dlrg.de

Dt. Schwimmabzeichen:
schwimmen@malsch.dlrg.de

- 19.08.20: Auffrischung RSA / jährliche Kombi für Rettungssportler (16-49 J.)
- 29.08.20: Abnahme Deutsche Schwimmabzeichen
- 02.09.20: Auffrischung RSA / jährliche Kombi für Rettungssportler (16-49 J.)
- 12.09.20: Abnahme Deutsche Schwimmabzeichen
- 10.10.20: Tagesausflug Erwachsene ?????

Wir wünschen weiterhin schöne Sommerferien – trotz aller Restriktionen.

Machen wir unter Einhaltung der AHA-Regeln das Beste aus der aktuellen Situation !

DLRG-Ortsgruppe Malsch

